

Ergebnisse

Zusammenfassung der Ergebnisse von allen Tabellen der vorherigen Seiten:

	Punktezahl lt. Tabelle	Stufe lt. Tabelle
Tabelle 1 - Seite 3 Wehr Gefahren		
Tabelle 2 - Seite 4 Wahrscheinlichkeit		
Tabelle 3 - Seite 5 Wehr Risiko		
Tabelle 4 - Seite 6 Wehr Rettung		

Übersetzung von



Swiftwater Rescue
Moosweg 19
6522 Prutz
Tirol
Tel: +43 664 73594383
Fax: +43 5472020226
Web: www.swiftwaterrescue.at
Email: info@swiftwaterrescue.at



ASiantaeth Yr
AMGYLCHEDD CYMRU

ENVIRONMENT
AGENCY WALES



Rescue 3 UK
National Whitewater Centre
Frongoch
Bala
Gwynedd
LL23 7NU
Tel: + 44 1678 522035
Web: www.rescue3.co.uk
Email: weirs@rescue3.co.uk



ENVIRONMENT AGENCY WALES / RESCUE 3 UK WEHR BEURTEILUNGSSYSTEM

Name des Begutachters: _____

Datum der Beurteilung: _____

INFORMATIONEN ZUM WEHR

Name des Wehrs oder Ort: _____

Sonstiger Name des Wehrs: _____

Standort des Wehrs: _____ Fluss: _____

GPS Daten: _____

FLUSS STRÖMUNGSDATEN

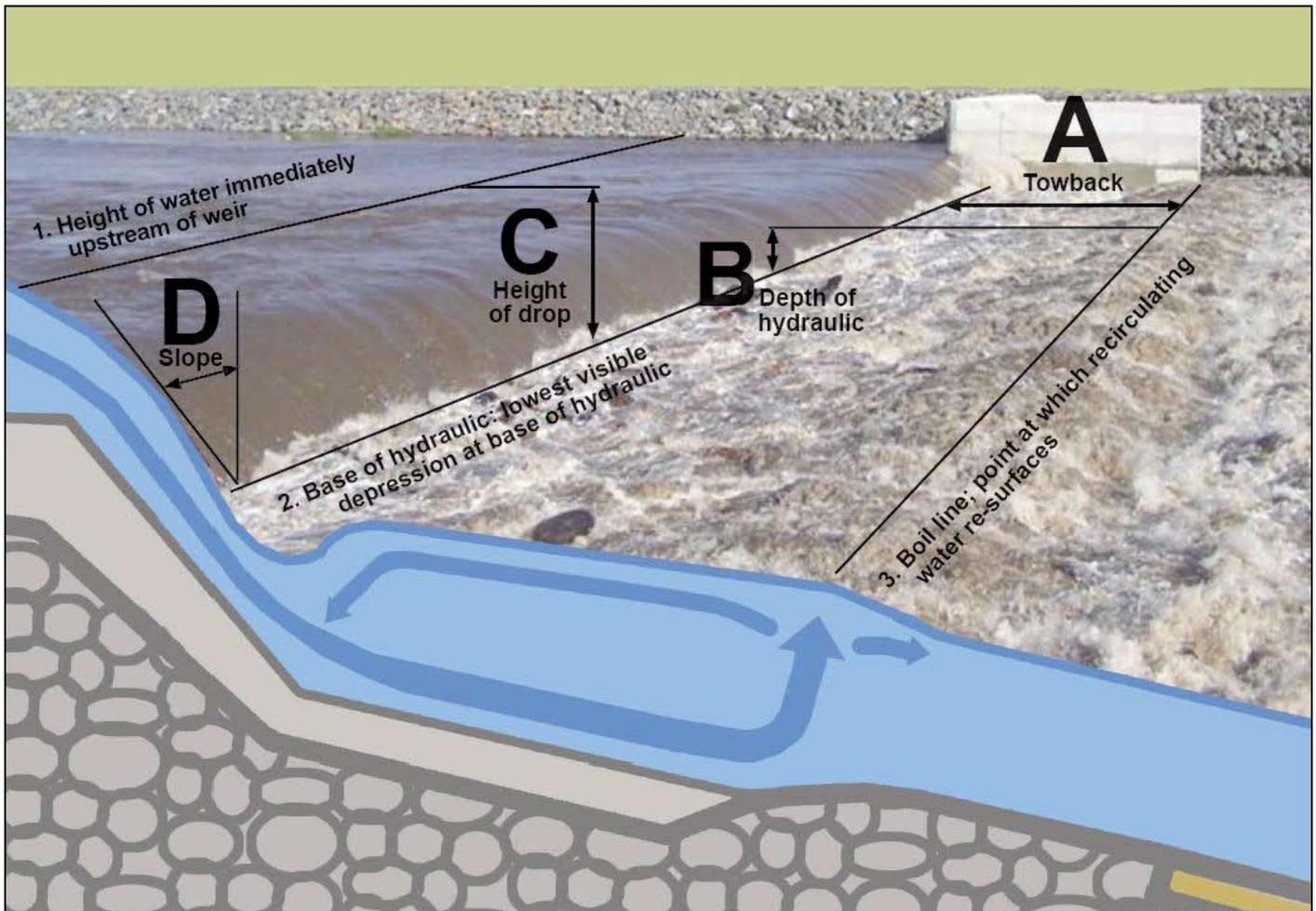
Pegel Standort: _____

	Flusspegel (m)	Abfluss (m ³ /s)
Niedrig		
Mittel		
Hoch		
Flut		

Datum der Beurteilung: _____

Fluss Pegel (m) und Abfluss (m³/s) _____ N / M / H / F

WEHR ELEMENTE UND GEFAHREN



ELEMENTE / GEFAHREN

A: Towback - Rücklauf

Abstand vom Fuß der Hydraulik (2) bis zur Trennlinie - Boil line (3)

B: Depth of Hydraulic / Stopper - Tiefe der Hydraulik / Loch

Senkrechter Abstand von der Trennlinie (3) bis zum Fuß der Hydraulik (2)

C: Height of drop - Höhe des Falles

Senkrechter Abstand zwischen dem Wasser oberhalb der Stufe (1) und dem Fuß der Hydraulik (2)

D: Slope - Neigung

Der Winkel des fallenden Wassers von der Senkrechte aus gemessen (im oberen Bild ca. 30°)

Notizen

4. WEHR RETTUNG

Beurteile jeden Einflussfaktor (einkreisen) und addiere die Punktezahl.

A: Breite des Wehrs PUNKTE

< 10m	1
10 - 20m	2
21 - 50m	3
51 - 75m	4
> 75m	5

B: Zugänglichkeit

Beide Seiten zugänglich für Fahrzeuge und Personal	0
Beide Seiten zugänglich nur für Personal	1
Eine Seite zugänglich für Fahrzeuge und Personal	2
Eine Seite zugänglich nur für Personal	3
Beide Seiten schwer zugänglich	4
Beide Seiten nicht zugänglich	5

C: Formen des Wehrs

Gerade	1
Bogenförmig oder Sonstige	3

D: Rücklauf

Kein Rücklauf	0
< 1m	1
1 - 2m	2
2 - 3m	3
3 - 4m	4
> 4m	5

E: Entfernung bzw. Anrückzeit

< 14 Minuten	1
14 - 19 Minuten	2
> 19 Minuten	4

F: Abwärts gelegene Flußabschnitte

WW 1	1
WW 2	2
WW 3	3
> WW 3	4
Weitere Wehranlage flußabwärts	5

G: Arbeitsfläche am Ufer

Gute Arbeitsflächen an beiden Ufern	1
Gute Arbeitsfläche an einem Ufer	2
Eingeschränkte Arbeitsflächen an beiden Ufern	3
Keine Arbeitsfläche	4

H: Fixpunkt für Seilsysteme

Gute Fixpunkte an beiden Uferseiten	1
Gute Fixpunkte an einem Ufer	2
Eingeschränkte Fixpunkte an beiden Uferseiten	3

I: Benutzbare Rettungstechniken

Alle Rettungstechniken und Seilüberquerung sind leicht durchführbar	0
Alle Rettungstechniken sind möglich aber Seilüberquerung schwierig	1
Nur von einer Uferseite oder vom Paddelboot aus möglich	2
Nur von einer Uferseite oder vom Motorboot aus möglich	3
Keine Rettungsmöglichkeiten von Land aus	4
Nur mit Hubschrauber möglich	5
Keine Hubschrauberrettung möglich (Stromkabel usw.)	6

J: Höhe des Ufers vom Fuß der Hydraulik

< 1m	1
1 - 3m	2
> 3m	3

PUNKTEZAHL RETTUNGSSCHWIERIGKEIT:

Die Summe aller Punkte (A bis J)

RETTUNGSSCHWIERIGKEITSSTUFE: ()

Siehe unten angeführte Tabelle

Punktezahl	< 20	20 - 25	> 25
Schwierigkeit	niedrig (1)	mittel (2)	hoch (3)

Notizen

1. GEFAHREN DES WEHR

Beurteile jeden Einflussfaktor (einkreisen) und addiere die Punktezahl.

A: Rücklauf	PUNKTE
Kein Rücklauf	0
< 1m	1
1 - 2m	2
2 - 3m	3
3 - 4m	4
> 4m	5
B: Tiefe der Hydraulik	
Keine Hydraulik	0
< 0.3m	1
0.3 - 1m	2
> 1m	3
C: Höhe der Stufe	
Keine Stufe	0
< 0.3m	1
0.3 - 1m	2
1 - 2.5m	3
> 2.5m	4
D: Neigung des Wehrrs	
Kein Wehr zu sehen bei diesem Wasserstand	0
> 60°	1
45° - 60°	2
30° - 45°	3
< 30°	4
E: Treibgut in der Hydraulik	
Kein Treibgut	0
Bis 10% der Hydraulik ist voll mit Treibgut	2
10 - 25% der Hydraulik ist voll mit Treibgut	3
> 25% der Hydraulik ist voll mit Treibgut	4
F: Einheitlichkeit der Hydraulik	
Keine Hydraulik	0
Unterbrochen mit mehreren oder 1 Hauptdurchspülpunkt	1
1 oder 2 kleine Durchspülpunkte	2
Totale Einheitlichkeit der Hydraulik mit keiner Durchspülmöglichkeit	5
G: Seitenwand der Hydraulik	
Beide Seiten offen	0
Eine Seite offen / eine Seite zu	2
Beide Seiten zu	4
H: Ausrichtung des Wehrrs zur Strömung	
Keine Hydraulik	0
< 30° zur Strömung	1
> 30° aber < 90° zur Strömung	2
90° zur Strömung	3
I: Zusätzliche Gefahren im Wehr oder flussabwärts	
Keine zusätzlichen Gefahren	0
Hindernis nicht in der Hauptströmung	1
Hindernis in der Hauptströmung	5
J: Aufbau des Flußbettes im Wehr	
Tiefes Wasser	0
Beton	1
Sand oder Kies	2
Gestein oder Bauschutt	3

WEHR GEFAHR PUNKTEZAHL:

Die Summe aller Punkte (A bis J)

WEHR GEFAHRENSTUFE:

Siehe unten angeführte Tabelle

 ()

Punktezahl	0 - 10	11 - 15	16 - 20	21 - 30	31 - 40
Gefahrenstufe	gering (1)	mäßig (2)	erheblich (3)	groß (4)	sehr groß (5)

Notizen

2. WAHRSCHEINLICHKEIT VON VERLETZUNGEN

Beurteile jeden Einflussfaktor (einkreisen) und addiere die Punktezahl.

Zugänglichkeit

PUNKTE

Ist die Wehranlage an einem öffentlichen Standort?

von Land aus flussaufwärts - rechts	Nein	0
	Ja	0.25
von Land aus flussaufwärts - links	Nein	0
	Ja	0.25
von Land aus flussabwärts - rechts	Nein	0
	Ja	0.25
von Land aus flussabwärts - links	Nein	0
	Ja	0.25
vom Wasser aus flussaufwärts	Nein	0
	Ja	0.5
vom Wasser aus flussabwärts	Nein	0
	Ja	0.5

Schutzmaßnahmen

Wurden Schutzmaßnahmen getroffen, um den Eintritt von Menschen in die Wehranlage zu verhindern?

Land: Zäune oder sonstige Absperrung

Flussaufwärts - rechts	Ja	0
	Nein	0.25
Flussaufwärts - links	Ja	0
	Nein	0.25
Flussabwärts - rechts	Ja	0
	Nein	0.25
Flussabwärts - links	Ja	0
	Nein	0.25

Wasser: Markierung oder sonstige Absperrung

Flussaufwärts	Ja	0
	Nein	0.5
Flussabwärts	Ja	0
	Nein	0.5

Fähigkeit zur Selbstrettung

Falls ein Mensch oberhalb (oder unterhalb) von der Wehranlage in das Wasser hineinfällt, könnte er ohne fremde Hilfe aus dem Wasser kommen, bevor er in das Wehr hineintreibt?

Flussaufwärts - rechts	Ja	0
	Nein	0.25
Flussaufwärts - links	Ja	0
	Nein	0.25
Flussabwärts - rechts	Ja	0
	Nein	0.25
Flussabwärts - links	Ja	0
	Nein	0.25

WAHRSCHEINLICHKEIT PUNKTEZAHL:

Die Summe aller Punkte (A bis J)

WAHRSCHEINLICHKEITSSTUFE:

Siehe unten angeführte Tabelle

 ()

FLUSSORIENTIERUNG

Orografische Rechte Seite - River Right

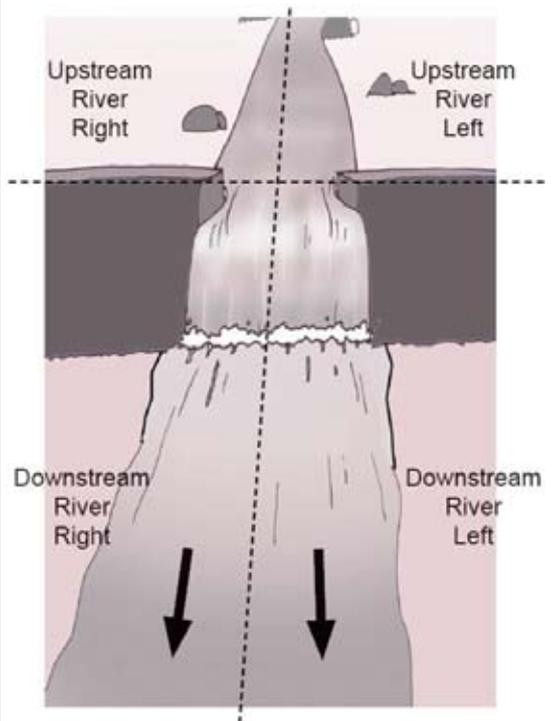
Rechte Flußseite, flussabwärts schauend.

Orografische Linke Seite - River Left

Linke Flußseite, flussabwärts schauend.

Flussabwärts - Downstream

Flussaufwärts - Upstream



Notizen

3. RISIKO DER WEHRANLAGE

Risiko = Gefahr x Wahrscheinlichkeit

Die Gefahr und Wahrscheinlichkeit wurden schon auf der Seite 3 und 4 ausgerechnet.

Dadurch kann die Risiko Punktezahl ausgerechnet werden

Wehr Gefahrenstufe: von 1 bis 5 - Tabelle 1 (Seite 3)	<input type="text"/>
Wahrscheinlichkeitsstufe von 1 bis 5 - Tabelle 2 (Seite 4)	<input type="text"/>
Wehr Risiko Punktezahl: Gefahr x Wahrscheinlichkeit	<input type="text"/>
Wehr Risikostufe Siehe unten angeführte Tabelle	<input type="text"/>

	1 gering	2 mäßig	3 erheblich	4 groß	5 sehr groß
1 gering	1	2	3	4	5
2 mäßig	2	4	6	8	10
3 erheblich	3	6	9	12	15
4 groß	4	8	12	16	20
5 sehr groß	5	10	15	20	25

Punktezahl	Risikostufe	Maßnahme
1 - 5	Niedrig	Es sind immer noch Maßnahmen zu setzen, um das Risiko zu reduzieren.
6 - 10	Mittel	Maßnahmen müssen bald getroffen werden, um das Risiko zu reduzieren.
12 - 25	Hoch	Maßnahme müssen rasch getroffen werden, um das hohe Risiko zu reduzieren.

Notizen